

T56
(Tiefenthal -) Frensdorf - Quenstedt

Tfz: MAN-Vt		Last: 0 Wagen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Be- triebs- stelle km	Höchst- ge- schwin- digkeit km/h	Betriebsstelle	an Trapez tafel hält	An- kunft	Ab- fahrt	Kreu- zung mit	Über- holung von / durch	Zuglauf- meldungen durch
0,0	50	Frensdorf		19:15				
4,2	40	Arnsdorf		19:24	19:26			
6,3		Lederwerke Anst.			19:30			
7,0		Anbau Hp		19:31	19:33			
10,2		Schönberg		19:39	19:44			Zf Ak Fa
12,3		Feuerbach Anst.			19:48			
13,7		Quenstedt		19:51				Zf Ak

Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft Kelkheimer Kreisbahn

Dienstplan und Buchfahrplan

Dienst 3

Gültig vom
27. September 1967
bis 12. Dezember 1967

enthält die Buchfahrpläne für alle Züge des Dienstes auf der KBS 765h und 765n

Dienstplan

5:50 Dienstbeginn TTL
 5:50 - 6:20 T1 vorbereiten, ggf. Eilgutwagen QST einstellen
 6:20 - 6:54 T1 (TTL - FDF)
 6:54 - 7:05 Eilgutwagen umfahren
 7:05 - 7:38 T52 (FDF - QST)
 7:38 - 7:49 Eilgutwagen nur ausstellen, V23 übernimmt Zustellung bei Konsum, T53 vorbereiten
 7:49 - 8:22 T53 (QST - FDF)
 8:22 - 9:02 Vt setzt nach Gleis 1 um und stellt GSW aus P101 an Güterschuppen zu, T4 vorbereiten
 9:02 - 9:31 T4 (FDF - TTL)
 9:31 - 11:00 Nachbereiten T4, Rest Pause (Ortswechsel nach QST)
 11:00 - 11:32 T55 vorbereiten, GSW und ggf. leere Kühlwagen einstellen, B3i stehen lassen
 11:32 - 12:29 T55 (QST - DPZ)
 12:29 - 13:29 T55 nachbereiten, T8 vorbereiten, Rest Pause
 13:29 - 14:24 T8 (DPZ - TTL)
 14:24 - 15:34 T8 nachbereiten, T7 vorbereiten (Expressgutkurswagen einstellen), Rest Pause
 15:34 - 16:50 T7 (TTL - DPZ), in KHM Expressgutverladung am Güterschuppen sowie GSW einstellen
 16:50 - 18:20 Nachbereiten T7, Rest Pause (Ortswechsel nach TTL)
 18:20 - 18:36 Vorbereiten T9
 18:36 - 19:05 T9 (TTL - FDF)
 19:05 - 19:15 Kopf machen
 19:15 - 19:51 T56 (FDF - QST)
 19:51 - 20:20 Nachbereiten T56, Vt in Lokschuppen abstellen
 20:20 Dienstende QST

Abkürzungen:

ANU	Anbau Hp	GSB	Groß Bieberau
ARD	Arnsdorf	GSW	Stückgutwagen
BLT	Bollstedt Hst	KHM	Kelkheim
B3i	als Beiwagen genutzter BLE 50	LDW	Lederwerke Anst
B3yg	Dreiachs. Umbauwagen der FKE	QST	Quenstedt
DPZ	Dipperz	SBG	Schönberg
FBH	Feuerbach Anst	TTL	Tiefenthal
FDF	Frensdorf		

T7
Tiefenthal - Dipperz

Tfz: GDT1		Last: 3 Wagen		
1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgegeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
0,0	50	Tiefenthal		15:34
4,6		Kelkheim	15:43	16:09
8,4		Bollstedt	16:17	16:19
11,9	60	Frensdorf	16:26	16:29
16,8	50	Groß Bieberau	16:39	16:42
20,7		Dipperz	16:50	

Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Tiefenthal	Dipperz	Expressgutwagen
2	Kelkheim	Dipperz	Stückgutwagen KHM

T9
Tiefenthal - Frensdorf (- Quenstedt)

Tfz: MAN-Vt		Last: 0 Wagen		
1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgegeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
0,0	50	Tiefenthal		18:36
4,6		Kelkheim	18:45	18:48
8,4		Bollstedt	18:56	18:58
11,9		Frensdorf	19:05	

noch T55
Quenstedt - Dipperz

1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
11,9	60	Frensdorf	12:05	12:08
16,8	50	Groß Bieberau	12:18	12:21
20,7		Dipperz	12:29	

Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Quenstedt	Dipperz	Stückgutwagen Schönberg/Quenstedt
2	Quenstedt	Dipperz	Eilgut- und Leerwagen 2 Wagen

T8
Dipperz - Tiefenthal

Tfz: MAN-Vt		Last: 0 Wagen		
1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
20,7	50	Dipperz		13:29
16,8	60	Groß Bieberau	13:37	13:40
11,9	50	Frensdorf	13:50	13:55
8,4		Bollstedt	14:02	14:04
4,6		Kelkheim	14:12	14:15
0,0		Tiefenthal	14:24	

Erläuterungen zu den Buchfahrplantabellen

- 1) In Spalte 4 sind eingetragen
 - a) □ und die Zugnummer, wenn der eigene Zug an der Trapeztafel halten soll,
 - b) die Zugnummer eines anderen Zuges allein, wenn dieser an der Trapeztafel halten soll.
- 2) Der Zug des Fahrplans überholt die in Spalte 8 unterstrichenen Züge und wird von den nicht unterstrichenen Zügen überholt.
- 3) Bedeutung der Abkürzungen in Spalte 9:

ÖB = örtlicher Betriebsbeamter	Ak = Ankunftsmeldung
Zm = Zugmelder	Fa = Fahranfrage
Zf = Zuführer	V = Verlassensmeldung
- 4) Ist bei Kreuzungen oder Überholungen eine Zuglaufmeldung für einen anderen Zug zu geben, so ist in Spalte 9 ein entsprechender Hinweis angebracht: „Zf 8073 Ak“ oder „Zf Ak auch für 8072“.
- 5) In den Spalten 4, 7-9 sind die Verkehrs- und Meldetage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan [Teil A] Abschnitt C angegeben, die Meldetage jedoch nur, wenn sie von den Verkehrstagen des dargestellten Zuges abweichen.

T1
Tiefenthal - Frensdorf (- Quenstedt)

Tfz: GDT1		Last: 2 Wagen		
1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt
0,0	50	Tiefenthal		6:20
4,6		Kelkheim		6:29 6:37
8,4		Bollstedt		6:45 6:47
11,9		Frensdorf		6:54

Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Tiefenthal	Frensdorf	Eilgut Quenstedt 2 Wagen

T52
(Tiefenthal -) Frensdorf - Quenstedt

Tfz: GDT1**Last: 2 Wagen**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchst-ge-schwin-digkeit km/h	Betriebsstelle	an Trapez-tafel hält	An-kunft	Ab-fahrt	Kreuzung mit	Über-holung von / durch	Zuglauf-meldungen durch
0,0	50	Frensdorf			7:05			
4,2	40	Arnsdorf		7:14	7:16			
6,3		Lederwerke Anst.			7:20			
7,0		Anbau Hp		7:21	7:23			
10,2		Schönberg		7:29	7:31			
12,3		Feuerbach Anst.			7:35			
13,7		Quenstedt	□ T52	7:38		G371		Zf Ak

Zugbildung

Gruppe Von Nach Bemerkung
1 Frensdorf Quenstedt Eilgut Quenstedt 2 Wagen

T53
Quenstedt - Frensdorf

Tfz: GDT1**Last: 0 Wagen**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchst-ge-schwin-digkeit km/h	Betriebsstelle	an Trapez-tafel hält	An-kunft	Ab-fahrt	Kreuzung mit	Über-holung von / durch	Zuglauf-meldungen durch
13,7	40	Quenstedt			7:49			Zf Fa
12,3		Feuerbach Anst.			7:52			
10,2		Schönberg		7:56	7:58			
7,0		Anbau Hp		8:04	8:06			
6,3		Lederwerke Anst.			8:07			
4,2	50	Arnsdorf		8:11	8:13			
0,0		Frensdorf		8:22				

T4
Frensdorf - Tiefenthal

Tfz: GDT1
Last: 0 Wagen

1	2	3	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchst-ge-schwin-digkeit km/h	Betriebsstelle	An-kunft	Ab-fahrt
11,9	50	Frensdorf		9:02
8,4		Bollstedt	9:09	9:11
4,6		Kelkheim	9:19	9:22
0,0		Tiefenthal	9:31	

T55
Quenstedt - Dipperz

Tfz: MAN-Vt
Last: 3 Wagen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchst-ge-schwin-digkeit km/h	Betriebsstelle	an Trapez-tafel hält	An-kunft	Ab-fahrt	Kreuzung mit	Über-holung von / durch	Zuglauf-meldungen durch
13,7	40	Quenstedt			G372		11:32	G372
12,3		Feuerbach Anst.					11:35	
10,2		Schönberg				11:39	11:41	
7,0		Anbau Hp				11:47	11:49	
6,3		Lederwerke Anst.					11:50	
4,2	50	Arnsdorf				11:54	11:56	
0,0		Frensdorf				12:05	12:08	Zf Fa